



**HEILIG  
KREUZ  
OBERLAHN**

HEILIG KREUZ WEILBURG WEL  
DREIFALTIGKEIT WEILMÜNSTER WLM  
ST. MARIA MAGDALENA Mengerskirchen MGK  
ST. KATHARINA WALDERNBACH WAL  
ST. HEDWIG LÖHNBERG LÖH  
CHRISTKÖNIG GRÄVENECK GRÄ  
MARIÄ GEBURT WINKELS WIN  
ST. LAURENTIUS DILLHAUSEN DIL  
ST. MICHAEL PROBBACH PRO

## **Pfarrbrief**

**März 2025**



## St. Josef: Ein stiller Held mit großem Vertrauen

Liebe Leserinnen und Leser,

der Heilige Josef ist eine faszinierende Gestalt in der Heilsgeschichte, obwohl uns kein einziges gesprochenes Wort von ihm überliefert ist. Und doch spricht sein Leben Bände. In der Stille seines Wirkens offenbart sich eine tiefgehende Botschaft, die auch heute noch Orientierung und Trost schenkt.

Der Monat März ist in besonderer Weise dem heiligen Josef gewidmet, dem stillen, aber kraftvollen Schutzpatron der Kirche und der Familien. Sein Fest, das wir am 19. März feiern, lenkt unseren Blick auf einen Mann, der durch seine Treue, seinen Glauben und seine Hingabe ein Vorbild für uns alle ist.

Die Heilige Schrift beschreibt Josef als einen „gerechten Mann“ (Mt 1,19). In einer Zeit der Unsicherheit und Herausforderung zeigt er uns, was es bedeutet, auf Gott zu vertrauen. Er nimmt Maria trotz aller Zweifel und gesellschaftlichen Vorurteile in Liebe an und sorgt für sie und das Kind, das sie erwartet. Josef lehrt uns, dass Gerechtigkeit und Liebe Hand in Hand gehen.

Josef begegnet den Herausforderungen seines Lebens mit tiefem Glauben. In Momenten der Unsicherheit – sei es bei der Verkündigung des Engels, bei der Flucht nach Ägypten oder bei der Suche nach dem verlorenen Jesus im Tempel – vertraut er auf Gottes Führung. Sein Schweigen in den Evangelien ist nicht Ausdruck von Passivität, sondern von tiefer Verbundenheit mit Gott.

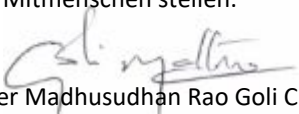
Als Zimmermann sichert Josef den Lebensunterhalt seiner Familie durch harte Arbeit. Er zeigt uns, dass Arbeit nicht nur eine Pflicht, sondern auch eine Berufung ist. Sie wird durch Josef zum Dienst an Gott und den Mitmenschen. Als Beschützer Jesu und Marias steht Josef zudem für die Verantwortung, die wir füreinander tragen sollen – in unseren Familien, Gemeinschaften und der Welt.

Papst Pius IX. erklärte Josef 1870 zum Schutzpatron der gesamten Kirche. In ihm erkennen wir einen Menschen, der mit Liebe, Geduld und Treue seinen Platz im Heilsgeschehen erfüllt hat. Auch in unseren Familien kann Josef ein inspirierendes Vorbild sein. Er erinnert uns daran, wie wichtig Vertrauen, Zusammenhalt und Gebet sind, um Krisen zu bewältigen und in der Liebe Gottes zu wachsen.

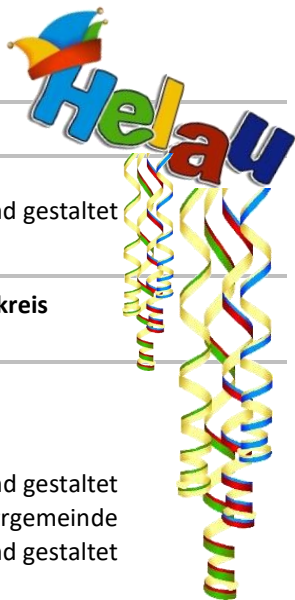
In einer hektischen Welt, die oft von Lautstärke und Selbstdarstellung geprägt ist, zeigt Josef uns die Kraft des stillen Dienstes. Er erinnert uns daran, dass wahre Größe nicht in Worten, sondern in Taten liegt – in der Treue zu unseren Aufgaben, in der Sorge für andere und im Vertrauen auf Gottes Plan.

Möge der heilige Josef uns im Monat März begleiten und inspirieren. Bitten wir ihn um seine Fürsprache, damit wir – wie er – unser Leben in den Dienst Gottes und unserer Mitmenschen stellen.

Ihr

  
Pater Madhusudhan Rao Goli CM  
(Pfarrvikar)

# Gottesdienstordnung



---

## Samstag, 01. März 2025

Marien-Samstag

18.00 Uhr	LÖH	(St. Hedwig)	(FFi)	Vorabendmesse dem Tag entsprechend gestaltet
18.00 Uhr	WIN	(Mariä Geburt)	(MGo)	Vorabendmesse

---

## Sonntag, 02. März 2025

8. Sonntag im Jahreskreis  
Fastnachtssonntag

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

09.00 Uhr	DIL	(St. Laurentius)	(MGo)	Hl. Messe
09.00 Uhr	MGK	(St. Maria Magdal.)	(FFi)	Hl. Messe dem Tag entsprechend gestaltet
10.30 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)	(FFi)	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde dem Tag entsprechend gestaltet
10.30 Uhr	WAL	(St. Katharina)	(MGo)	Hl. Messe für † Hans und Marianne Bär

---

## Dienstag, 04. März 2025

Hl. Kasimir, Königssohn

17.00 Uhr	WLM	(Dreifaltigkeit)		Rosenkranz und stille Anbetung
18.00 Uhr	PRO	(St. Michael)	(MGo)	Hl. Messe

---

## Mittwoch, 05. März 2025

Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag



Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

17.00 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)		Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)	(FFi)	Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes
18.00 Uhr	WIN	(Mariä Geburt)	(MGo)	Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes

---

## Donnerstag, 06. März 2025

Hl. Fridolin v. Säcking, Mönch, Glaubensbote

17.00 Uhr	WLM	(Dreifaltigkeit)		stille Anbetung
18.00 Uhr	WLM	(Dreifaltigkeit)	(MGo)	Hl. Messe für † Inge Bochenski und † Waldemar Troczynski

---

**Freitag, 07. März 2025**Hl. Perpetua und hl. Felizitas,  
Märtyrinnen in Karthago

17.00 Uhr WEL (Heilig Kreuz)

Kreuzwegandacht

18.00 Uhr WEL (Heilig Kreuz)

(MGo) Hl. Messe  
für † Eduard Schubert und † der Familie Schubert

---

**Samstag, 08. März 2025**

Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer

18.00 Uhr PRO (St. Michael)

(PPa) Vorabendmesse zum 1. Fastensonntag  
für † Margret Keßler

---

**Sonntag, 09. März 2025****1. Fastensonntag**

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

09.00 Uhr WLM (Dreifaltigkeit)

(PPa) Hl. Messe

für † der Familien Carano, Cappell, Kurkiewicz,  
Banaschak, Breitkopf, Kolbinger und Stoffel

09.00 Uhr WIN (Mariä Geburt)

(MGo) Hl. Messe

10.00 Uhr WIN (ev. Kirche)

(MSö) ök. Festgottesdienst 700 Jahre Reichenborn

10.30 Uhr WEL (Heilig Kreuz)

(PPa) Hl. Messe für die Pfarrgemeinde  
anschl. Kirchenkaffee  
Ged. für † Ansgar Sehr

10.30 Uhr MGK (St. Maria Magdal.)(MGo) Hl. Messe

---

**Dienstag, 11. März 2025**

17.00 Uhr WLM (Dreifaltigkeit)

Rosenkranz und stille Anbetung

18.00 Uhr PRO (St. Michael)

(MGo) Hl. Messe

---

**Mittwoch, 12. März 2025**

17.00 Uhr WEL (Heilig Kreuz)

Rosenkranzgebet

18.00 Uhr WIN (Mariä Geburt)

(MGo) Hl. Messe

---

**Donnerstag, 13. März 2025**

17.00 Uhr WLM (Dreifaltigkeit)

stille Anbetung

18.00 Uhr WAL (St. Katharina)

(MGo) Hl. Messe

---

**Freitag, 14. März 2025**

Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I.

17.00 Uhr WEL (Heilig Kreuz)

Kreuzwegandacht

18.00 Uhr WEL (Heilig Kreuz)

(MGo) Hl. Messe anschl. Anbetung

---

**Samstag, 15. März 2025**

Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester

18.00 Uhr LÖH (St. Hedwig)

(PPa) Vorabendmesse zum 2. Fastensonntag

18.00 Uhr WAL (St. Katharina)

(MGo) Vorabendmesse zum 2. Fastensonntag

---

**Sonntag, 16. März 2025****2. Fastensonntag**

---

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

09.00 Uhr	PRO	(St. Michael)	(MGo)	Hl. Messe für † Artur Wagner
10.30 Uhr	WIN	(Mariä Geburt)	(PPa)	Hl. Messe für † Anneliese Fritz
10.30 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)	(MGo)	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde Ged. für † Josef Plahl

---

**Dienstag, 18. März 2025**

Hl. Cyrill v. Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer

17.00 Uhr	WLM	(Dreifaltigkeit)		Rosenkranz und stille Anbetung
18.00 Uhr	PRO	(St. Michael)	(MGo)	Hl. Messe

---

**Mittwoch, 19. März 2025****Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria**

17.00 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)		Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)	(MGo)	Hl. Messe zum Hochfest anschl. Anbetung

---

**Donnerstag, 20. März 2025**

17.00 Uhr	WLM	(Dreifaltigkeit)		stille Anbetung
18.00 Uhr	WLM	(Dreifaltigkeit)	(MGo)	Hl. Messe für † der Familien Kupka, Kampe, Karkosch, Mainka, Römer und Koziol

---

**Freitag, 21. März 2025**

17.00 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)		Kreuzwegandacht
18.00 Uhr	MGK	(St. Maria Magdal.)	(MGo)	Hl. Messe

---

**Samstag, 22. März 2025**

18.00 Uhr	DIL	(St. Laurentius)	(MGo)	Vorabendmesse zum 3. Fastensonntag für † Gabi Späth (6 Wochenamt) Ged. für † Olaf Klein, Maria Wentenschuh, Hannelore Enders und † Angehörige Ged. für † Monika Horz und † Angehörige Ged. für † André Hildebrandt
18.00 Uhr	MGK	(St. Maria Magdal.)	(PPa)	Vorabendmesse zum 3. Fastensonntag für † Andreas Schuld, Eltern und Schwiegereltern

---

**Sonntag, 23. März 2025****3. Fastensonntag**

---

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

09.00 Uhr	WLM	(Dreifaltigkeit)	(PPa)	Hl. Messe für † Gerhard Kupka
09.00 Uhr	WAL	(St. Katharina)	(MGo)	Hl. Messe

10.30 Uhr	PRO	(St. Michael)	(GGe)	Hl. Messe
10.30 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)	(MGo)	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde mitgestaltet durch die Instrumentalgruppe Ged. für † Josef und Renate Becker

---

### Dienstag, 25. März 2025

### Hochfest Verkündigung des Herrn

17.00 Uhr	WLM	(Dreifaltigkeit)		Rosenkranz und stille Anbetung
18.00 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)	(FFi)	Hl. Messe zum Hochfest

---

### Mittwoch, 26. März 2025

Hl. Liudger, Bischof von Münster

17.00 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)		Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)	(MGo)	Hl. Messe anschl. Anbetung
18.00 Uhr	WIN	(Mariä Geburt)	(FFi)	Hl. Messe

---

### Donnerstag, 27. März 2025

17.00 Uhr	WLM	(Dreifaltigkeit)		stille Anbetung
18.00 Uhr	WAL	(St. Katharina)	(MGo)	Hl. Messe
18.00 Uhr	WLM	(Dreifaltigkeit)	(FFi)	Hl. Messe für † der Familien Dronia, Malik und Grabisch

---

### Freitag, 28. März 2025

17.00 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)		Kreuzwegandacht
18.00 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)	(MGo)	Hl. Messe anschl. Anbetung

---

### Samstag, 29. März 2025

18.00 Uhr	LÖH	(St. Hedwig)	(MGo)	Vorabendmesse mitgestaltet vom Chor "Jubilate" für † Willy Hosaeus
18.00 Uhr	WIN	(Mariä Geburt)	(GGe)	Vorabendmesse

---

### Sonntag, 30. März 2025

### 4. Fastensonntag (Laetare)

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

09.00 Uhr	MGK	(St. Maria Magdal.)	(MGo)	Hl. Messe
09.00 Uhr	DIL	(St. Laurentius)	(PPa)	Hl. Messe
10.30 Uhr	WAL	(St. Katharina)	(GGe)	Hl. Messe für † Eugen und Hildegard Bastian und † Angehörige
10.30 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)	(MGo)	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

## Konzilien rocken!

Gedanken zu 1700 Jahre Nizäa  
und Heiligen Jahren



„Eppur si muove! Und sie bewegt sich doch.“ Dieser Satz ist legendär. Er wird Galileo Galilei zugeschrieben. Verurteilt durch die Inquisition soll er ihn in Blick auf die Erde gesagt haben. Nun passt das Wort „legendär“ nicht unbedingt, weil Legenden Heiligenerzählungen sind und Galilei wohl nicht in die Liste der Heiligen und Seligen aufgenommen wird. Und doch ist der ihm zugeschriebene Satz sprichwörtlich geworden.

„Und sie bewegt sich doch!“ – so könnte man auch 1992 gedacht haben, als Johannes Paul II. Galilei gleichsam posthum rehabilitierte. Dabei war Galilei schon zum „Symbol für die angebliche Ablehnung des wissenschaftlichen Fortschritts durch die Kirche“ (Johannes Paul II.) geworden. Sie, hier die Kirche, bewegt sich, sie ist unterwegs auf ihrem Weg durch die Zeit. Auf diesem Weg gibt es immer wieder Meilensteine. Eine solche Wegmarke fand vor genau 1700 Jahren statt.

### *Das Konzil von Nizäa*

Nun hat das Wort „Konzil“ vielleicht etwas

Verstaubtes an sich. Die Überschrift „Konzilien rocken!“ mag wie ein Widerspruch in sich klingen. Aber es stecken Wahrheiten darin: Konzilien rocken, sie bewegen, sie haben eine Kraft, die die Christenheit berührt. Als Versammlung aller Bischöfe kommt die Weltkirche zusammen. Freilich war dies beim Großtreffen von Nizäa, dieser ersten Versammlung, die den Titel „Ökumenisches Konzil“ führt, noch überschaubar: Hauptsächlich waren Bischöfe des Oströmischen Reiches der Einladung des Kaisers gefolgt, nur wenige aus dem Westen, der lateinischen Kirche, waren angereist. Aber unabhängig von den Umständen und Strukturen: In Nizäa wurde Theologiegeschichte geschrieben. In den andauernden Streitigkeiten um die Gottheit Jesu wurde festgehalten: „Jesus Christus, wesenseins mit Gott.“ Die Anhänger des Arius waren nicht bereit, dies zu unterschreiben – sie hatten Jesus als hervorragendes Geschöpf Gottes gedeutet, als besonderes Werk Gottes, aber eben doch als Geschöpf. Sie wurden ausgeschlossen: Anathema sit. Es würden Jahrhunderte und eine Menge weiterer Konzilien folgen, bis mit dem II. Vatikanischen Konzil (1962-65) erstmals eine Versammlung keine Anathemata ausspricht. Bis dahin galt das Prinzip: (Theologische) Profilschärfung durch Abgrenzung. Das klingt auf den ersten Blick eher negativ. Aber es zeigt ein Ringen um ein immer tieferes theologisches Durchdringen von offenen Fragen oder Themen, zu denen es verschiedene Ansichten gab.

### *Entscheidungen*

Dass 325 die theologischen Fragestellungen, die als Streitigkeiten geführt wurden, nicht zu Ende waren, zeigt die Konzilsgeschichte. Erst nach weiteren drei

Konzilien trat dann in der Frage nach „Gottheit und Menschheit in Jesus Christus“ mit dem Konzil von Chalkedon (451) etwas Ruhe ein. Mit Nizäa entstanden aber auch andere richtungsweisende Entscheidungen. Liturgisch gesehen wird in einem der erhaltenen Kanones vermerkt, dass man am Sonntag beim Gebet stehen solle. Daher die Formulierung in einem der Hochgebete: „Wir danken dir, dass du uns berufen hast, vor dir zu stehen und dir zu dienen.“ Wir alle stehen vor Gott. Das Konzil betont die alte Praxis des Betens im Stehen und damit der Würde des Menschen in Gottes Augen. Viele andere Themen wie Simonie oder Zölibat wurden ebenfalls in den Kanones angesprochen und wohl gab es auf dem Ersten Ökumenischen Konzil auch Empfehlungen zur Berechnung des Ostertermins (Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond).

#### *Petrus mit dabei*

Vorhin hieß es „Konzilien rocken“. Schauen wir auf das englische Wort „rock“ – „Fels“, dann ist im katholischen Sinn natürlich auch der Hinweis auf Petrus und den Papst als Nachfolger des Petrus anzusprechen („Auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen“ Mt 16,18). In Nizäa war der Bischof von Rom nicht dabei; trotzdem war das Konzil dann aber im Westen als solches anerkannt worden. Die Konzilsgeschichte und Kirchengeschichte zeigte dann auf, wie sich ab dem 5./6. Jahrhundert der Schwerpunkt und Einflussraum nach Westen – eben Richtung Rom – verlagerte. Konzilien waren nicht mehr ohne Papst zu denken. Und auch hier galt: Sie – in diesem Fall die Kirche – bewegt sich. Sie ist eine *Ecclesia semper reformanda*, immer im Selbst-Reformprozess. Die Frage nach Synoda-

lität bringt dies unter neuen Vorzeichen auch aktuell aufs Tapet.

#### *Heiliges Jahr 2025*

Das noch junge Jahr ist nicht nur dem 1700-Jahre-Gedächtnis von Nizäa gewidmet. Es ist auch ein „Heiliges Jahr“, wie es seit dem Jahr 1300 begangen wird. Der Abstand zwischen zwei Heiligen Jahren liegt seit Ende des 15. Jahrhunderts bei regulär 25 Jahren. Rom erwartet einen Besucheransturm für dieses Jahr. Waren es im letzten regulären Heiligen Jahr 2000 rund 25 Millionen Pilger, so rechnet man für 2025 nun mit etwa 45 Millionen! Sie werden sich auf den Weg machen und wollen dem Motto entsprechend „Pilger der Hoffnung“ sein. Es wird zwar kein Konzil im kirchenrechtlichen Sinn geben, aber eine so große Menge an Menschen, die sich aus diversen, darunter aber sicher auch Glaubens-Gründen auf den Weg macht, wird nicht übersehbar sein. Natürlich sind nicht alle zur gleichen Zeit am gleichen Ort und natürlich spielen auch ökonomische und andere Motive mit hinein. Man wird auch nicht die Konzilsformel verwenden können: „Der Heilige Geist und wir haben entschieden ...“ Und doch: Kirche kann sich hier dreierlei Dinge bewusst werden.

Sie ist unterwegs auf dem Weg durch die Zeit, sie ist der Raum der Gefährtschaft – miteinander und zuallererst mit ihrem Herrn Jesus Christus. Kirche ist katholisch, weltumfassend, bunt und vielfältig – weil die Menschen in ihr diese Vielfalt als Reichtum mitbringen. Kirche hat ein Ziel: Die Kirche des Himmels, die Gemeinschaft der Heiligen in der Vollendung. Dann übrigens wird die Kirche als „Institution“ selbst überflüssig sein. Das lässt den eigenen Status bescheidener in den Blick



nehmen: Eine Kirche, die sich als Weg-gemeinschaft versteht und an Meilensteine wie das Konzil von Nizäa erinnert, mag sich selbst als geführt erfahren und von dorthin Führungsaufgaben übernehmen.

*Und sie bewegt sich doch.*

Jetzt bleibt nur die Frage: In welche Richtung bewegt sie sich? Ein Blick auf die ersten Konzilien und ein Streifzug durch die Geschichte zeigen aus heutiger Sicht manches unverständliche Debattieren um heute als nicht „akut“ angesehene Themen. Das Zeitmoment, aber auch die Einordnung, das zeitweilige Zurecht-rücken durch eben den oben genannten

Heiligen Geist ließ dann erkennen, dass hier nicht allein eine menschliche Organisation geschichtliche Spuren hinterlässt. In der Feier der Liturgie wird auf verschiedene Weise und in unterschiedlichsten Formen das Lob Gottes gesprochen, gebetet, gesungen. Wenn durch Nizäa der Versuch unternommen wurde, den Ostertermin zu klären und zu vereinheitlichen, so ist das eigene Ostern eines jeden Gläubigen der Zielpunkt, auf den es hinzuleben gilt. Meilensteine wie Konzilien oder Heilige Jahre laden in diesem Sinn zur eigenen „Neukalibrierung“ mit dem Zielpunkt Heiligkeit ein.



## Wöchentliche Termine

---

### Mittwoch

**17.00 Uhr WEL** (Pfarrsaal)

Hummelchen - singen, spielen und basteln für Kinder ab 5 Jahre

**19.00 Uhr MGK** (Pfarrheim)

Probe des Kirchenchores

---

### Donnerstag

**16.00 Uhr MGK** (Pfarrheim)

Bücherei geöffnet

**19.30 Uhr WEL** (Pfarrsaal)

Probe des Kirchenchores

---

### Freitag

**18.30 Uhr LÖH** (Pfarrsaal)

Chorprobe "Jubilate"



## Weitere Termine

---

### Mittwoch, 05. März 2025

**15.00 Uhr MGK** (Pfarrheim)  
Kaffee-Treff für Senioren

---

### Donnerstag, 06. März 2025

**19.30 Uhr LÖH** (Pfarrsaal)  
Elternabend Erstkommunion

---

### Donnerstag, 13. März 2025

**15.00 Uhr LÖH** (Pfarrsaal)  
Seniorenachmittag

---

### Sonntag, 16. März 2025

**14.00 Uhr WEL** (Pfarrsaal)  
Frühlingsbasar der Kita Weilburg

**17.00 Uhr WAL** (Pfarrheim)  
Ortsausschuss Zeitzeugen

---

### Freitag, 28. März 2025

**12.00 Uhr WAL** (Pfarrheim)  
Caritas-Mittagstisch

### Aschermittwochsgottesdienste am 05. März 2024

*>> alte Wege verlassen -  
Neues wagen <<*



"Am Aschermittwoch ist alles vorbei...", so heißt es in einem bekannten Karnevalslied. Doch der Abgesang auf das närrische Treiben markiert für uns Christen zugleich einen neuen Anfang: Am Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit – auch österliche

Bußzeit genannt. 40 Tage lang bereiten wir uns durch Fasten, Besinnung und Buße auf das kommende Osterfest, das höchste Fest im Kirchenjahr, vor.

Herzlich möchten wir Sie daher zu unseren beiden Aschermittwochsgottesdiensten für die Pfarrei - mit Austeilung des Aschenkreuzes einladen.

**Diese finden am Aschermittwoch  
um 18:00 Uhr  
in der Kirche Mariä Geburt Winkels und  
in der Pfarrkirche Heilig Kreuz Weilburg  
statt.**

## **Weltgebetstag am 07. März 2025**



Fünfzehn Inseln im Südpazifik bilden die Cookinseln. Zusammen sind diese so groß wie Bielefeld, und das Seegebiet ist fünfmal so groß wie Deutschland. Dort leben 15.000 Menschen, verteilt auf zwölf Inseln. Die meisten Leute wohnen auf Rarotonga, der Hauptinsel. In Neuseeland leben weitere 80.000 Menschen, in Australien sind es 20.000. Die Cookinseln sind ein unabhängiger Staat, der mit Neuseeland in freier Assoziierung verbunden ist und zum Commonwealth gehört.

Christinnen der Cookinseln laden uns ein, die Schönheit der Schöpfung wahrzunehmen, obwohl sie berechtigt Sorge haben müssen. Der Klimawandel gefährdet einige Insel-Atolle und der geplante Tiefseebergbau birgt große Gefahren, einen Lebensraum zu zerstören.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Darum sagen sie voller Überzeugung: Wir sind wunderbar geschaffen, du und ich in Gottes wunderbarer Schöpfung! Mit ihrem Gottesdienst rufen sie uns auch auf zu einer solidarischen, neuen Lebensweise, die auf ein „betendes Handeln in

der Welt“ zum Erhalt der ganzen Schöpfung abzielt!

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maori-Kultur und -Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder.

Wie jedes Jahr haben sich mehrere evangelische und katholische Gemeinden zusammengeschlossen für die Vorbereitung und Durchführung des Weltgebetstages. Herzliche Einladung, nun mehr von den Menschen auf der anderen Seite der Welt zu hören!

### **Wir feiern Gottesdienste am Freitag, den 7. März an folgenden Orten, zu diesen Zeiten:**

#### **Blessenbach**

um 15:00 Uhr in der evangelischen Kirche, im Anschluss werden bei Kaffee und Kuchen Neuigkeiten ausgetauscht

#### **Gräveneck**

um 17:00 Uhr im evangelischen Gemeindesaal, im Anschluss gibt es einen Imbiss mit landestypischen Speisen

#### **Nenderoth**

um 17:00 Uhr in der evangelischen Kirche, im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Imbiss im Dorfgemeinschaftshaus

#### **Löhnberg**

um 18:00 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Kirche, im Anschluss gibt es einen Imbiss mit landestypischen Speisen

#### **Weilburg**

um 18:00 Uhr im Helmut-Hild-Haus, im Anschluss gibt es einen Imbiss mit landestypischen Speisen

**Geistliches Wochenende  
in und um Speyer  
vom 19.06. bis 22.06.2025**



***Ein Wochenende ...  
... um geistlich aufzutanken  
... in guter Gemeinschaft  
... um Speyer und seine Umgebung  
zu erkunden  
... mit Wein und Kultur  
... mit Gebet und Gottesdienst  
... mit aussichtsreichen Wanderungen  
und vielem mehr!***

Am Rande der pfälzischen Domstadt Speyer, mit Blick auf den altehrwürdigen Kaiserdom, liegt das Priesterseminar St. German. Es ist ein hervorragender Ort für Einkehr und Stille, aber auch Ausgangspunkt für schöne Wanderungen und Entdeckungen.

Am langen Fronleichnamswochenende laden **Pfarrer Fieseler** und **Diakon Schönberger** ein, gemeinsam dieses schöne Fleckchen Erde zu erkunden.

Im Heiligen Jahr 2025 sind wir gemäß dem Leitwort **als Pilger der Hoffnung unterwegs**.

Bei täglichen Gebetszeiten und geistlichen Impulsen, leichten Wanderungen (ca. 5-10 km) und guter Gemeinschaft, wollen wir neue Kraft im Glauben tanken.

Untergebracht sind wir im Bischöflichen Priesterseminar St. German an historisch bedeutsamer Stelle im Süden der Stadt Speyer. Auf dem Programm stehen auch eine Dom- und Stadtführung. Ebenso sollen Geselligkeit und Frohsinn nicht zu kurz kommen.

Die Anreise kann individuell oder gemeinschaftlich organisiert werden. Wir beginnen donnerstags mit dem Abendessen und enden nach dem Mittagessen am Sonntag.

Der **Reisepreis für Unterkunft, Verpflegung und Programm** (ohne An- und Abreise) liegt **bei 335 € im Einzelzimmer**. Doppelzimmer gibt es nicht.

Weitere Details und die Anmeldemöglichkeit finden Sie im Schriftenstand oder auf unserer Homepage (Handzettel zum Download).

Gerne würden wir nähere Details zur Reise mit Ihnen bei einem **Vortreffen am Donnerstag, 27.03.2025, 18.45 Uhr** im Pfarrheim Weilburg besprechen.

Für unsere Gruppe stehen nur begrenzte Zimmer zur Verfügung, schnell sein lohnt sich. Sollten Sie Fragen haben, können Sie uns gerne kontaktieren.

Diakon Michael Schönberger  
und Pfarrer Frank Fieseler



## Einladung zum Fastenessen



Am Misereor-Sonntag, dem 6.4.2025, findet im Anschluss an den Gottesdienst in Weilburg ein gemeinsames Fastenessen statt.

Gegen eine Spende für Misereor können Sie bei einem einfachen Essen und netten Gesprächen zusammensitzen und zu Hause die Küche kalt lassen.

Anmeldungen bitte über die in der Kirche ausliegende Liste oder im Zentralen Pfarrbüro.

## Buchsbaum gesucht!



Wer kann für den Palmsonntagsgottesdienst in Weilburg Buchsbaum spenden? Er kann gerne auch bei Ihnen vor Ort von uns abgeschnitten werden. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro unter Tel.-Nr.: 06471-49230, wenn Sie etwas abzugeben haben!

## Per Anhalter durch die Region Regionaler Jugendtag am 30.08.2025



Am Samstag, dem 30. August 2025 macht sich eine Jugendgruppe (**Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren**) unserer Pfarrei gemeinsam mit vielen weiteren Jugendgruppen der Region an der Lahn auf den Weg zum Regionalen Jugendtag 2025.

Unterwegs meistern wir Challenges und erfahren so, wie unsere Route verläuft und wo genau sich der Zielort befindet.

Am Zielort erwarten uns neben Burgern und Softdrinks jede Menge Stände mit coolen Spielen, kreativen Angeboten und actionreichen Aufgaben.

Den Abschluss bildet ein moderner Gottesdienst mit Live-Musik.

Du hast Lust mit dabei zu sein?

**Anmeldungen demnächst auf unserer Homepage und im Schriftenstand.**

## Aus der Pfarrhausküche „Spargel-Lachs-Quiche“



Die alten Griechen trockneten seine Wurzeln und produzierten daraus eine Medizin, die harntreibend war. Die Römer waren es wahrscheinlich, die ihn bei Eroberungsfeldzügen nach Europa brachten. Und im 19. Jahrhundert wechselte er seine Farbe, von Grün zu Weiß, der Spargel. Jedes Jahr wird er seither geerntet. In Deutschland Ende April bis zum 24. Juni.

Der Spargel, der in dieser Spargel-Lachs-Quiche steckt, ist grün. Schmeckt nussig. Und ist gesund. Er enthält viel Vitamin C und Provitamin A.

Viel Spaß beim Nachkochen!

### Zutaten

*für eine 26-Zentimeter-Springform*

- ✓ 200 Gramm Vollkorn-Mehl
- ✓ 100 Gramm Butter
- ✓ 1/2 Teelöffel Salz
- ✓ 30 Milliliter Wasser
- ✓ Mehl zum Ausrollen und für die Backform
- ✓ Butter zum Fetten der Form
- ✓ 275 Gramm grüner Spargel (acht bis zehn Stangen)
- ✓ 100 Gramm Räucherlachs in Scheiben
- ✓ 3 Eier
- ✓ 200 Gramm Kräuter-Quark
- ✓ 200 Gramm Schmand
- ✓ Pfeffer, Salz und eine Prise Zucker



### Zubereitung

In einer Schüssel werden Mehl und Salz, Butter und das Wasser zu einem Teig geknetet. Er wird in Frischhaltefolie eingeschlagen und ruht für 30 Minuten im Kühlschrank.

Inzwischen wird der Spargel geputzt und gewaschen – das stumpfe Ende knapp abschneiden und die untere Hälfte jeder Stange schälen. Die Stangen werden je nach Länge quer halbiert. In einem ausreichend großen Topf in möglichst wenig Salzwasser mit einer Prise Zucker kurz vorgaren, die Stangen sollen noch bissfest sein. Herausnehmen, kalt abschrecken und gut abtropfen lassen. Eventuell trockentupfen.

Die Backform (eine spezielle Quicheform oder eine normale Springform) einfetten und leicht mit Mehl einstäuben. Auf einer bemehlten Arbeitsfläche den Teig passend für die Backform

ausrollen und schließlich in die Form legen. Den Rand anpassen, er sollte etwa drei Zentimeter hoch sein.

In der Schüssel Kräuter-Quark, Schmand und Eier gründlich miteinander verrühren, mit Pfeffer und etwas Salz würzen. Die Lachsscheiben in mundgerechte Stückchen schneiden.

Auf dem Teigboden die untere Hälfte der Spargelstangen ausgelegt und dazu die Hälfte der Lachsscheibchen verteilen. Dann die Füllmasse darüber gießen und eventuell etwas glattstreichen. Zuletzt die restlichen Spargelstangen mit der Spitze – nach Belieben in Sternform verteilt – und den restlichen Lachs obenauf legen.

Die Quiche bei 200 Grad Celsius Ober- und Unterhitze im vorgeheizten Backofen backen. Die Backzeit beträgt 40 Minuten.

Die Spargel-Lachs-Quiche kann man warm genießen und Salat dazu servieren, sie schmeckt aber auch ausgekühlt sehr lecker.

*Hubert Mathes, Quelle: der pilger, www.der-pilger.de, In: Pfarrbriefservice.de*

## Zentrales Pfarrbüro und Kontaktstelle geschlossen



An Rosenmontag ist das Zentrale Pfarrbüro und die Kontaktstelle Waldernbach geschlossen.

## Termine und Messbestellungen



Bitte geben Sie mögliche Termine und Messbestellungen bis 15.03.2025 im Pfarrbüro ab.

Vielen Dank

## Beachten Sie bitte:



Sollte ein Gottesdienst einmal kurzfristig, bspw. wegen Beerdigung oder Krankheit ausfallen, werden die bestellten Messintentionen beim nächsten stattfindenden Gottesdienst in der jeweiligen Kirche mit verlesen!

Es ist auch möglich, dass Sie sich direkt im Pfarrbüro melden und die Messintention verschieben.

## Nächste Gottesdienstordnung

Die nächste Gottesdienstordnung erscheint am 29.03.2025 für den Zeitraum von 4 Wochen bis zum 27.04.2025

## Seelsorgetelefon



In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten erreichen Sie einen Seelsorger / eine Seelsorgerin unter Tel.: 06471 4923 -28

# Kontakt Heilig Kreuz Oberlahn

## Seelsorgeteam



**Pfarrer Frank Fieseler**

f.fieseler@heiligkreuz-oberlahn.de

06471 4923-15



**Pater Madhusudhan Goli CM**

m.goli@heiligkreuz-oberlahn.de

06471 4923-16



**Diakon Michael Schönberger**

m.schoenberger@heiligkreuz-oberlahn.de

06471 4923-17



**Britta Höhler, Gemeindereferentin**

b.hoehler@heiligkreuz-oberlahn.de

06471 4923-18



**Andreas Albert, Gemeindereferent i.R.**

06471 4923-0



**Gisela Voss, Klinikseelsorgerin**

Kreis Krankenhaus Weilburg

06471 313-718



Dringende Seelsorge-Anliegen

06471 4923-28

## Zentrales Pfarrbüro Weilburg

Frankfurter Str. 8, 35781 Weilburg

Tel-Nr.: 06471 4923-0

Mail: pfarrbuero@heiligkreuz-oberlahn.de

Internet: www.heiligkreuz-oberlahn.de

## Öffnungszeiten Zentrales Pfarrbüro:

Mo, Di, Mi, Fr 09.00 bis 12.00 Uhr

Mo, Di, Do 14.00 bis 16.00 Uhr

Mi 16.00 bis 18.00 Uhr

## Kontaktstelle Mengerskirchen

Poststraße 1

Tel-Nr.: 06476 419663

## Öffnungszeit Kontaktstelle

Di 08.00 bis 12.00 Uhr

## Kontaktstelle Dillhausen

Laurentiusstr. 7

Tel-Nr.: 06476 1052

## Öffnungszeit Kontaktstelle

Do 14.30 bis 16.30 Uhr

## Kontaktstelle Waldernbach

Bitz 4

Tel-Nr.: 06476 9150490

## Öffnungszeit Kontaktstelle

Mo 14.30 bis 16.30 Uhr

**Bankverbindung** Kreissparkasse Weilburg – IBAN DE18 5115 1919 0101 0110 62